

DAS DECO-SYSTEM ALS INSTRUMENT DER SPITZENTECHNOLOGIE

Die Firma POGGIPOLINI steht für High-Tech

In der Region Emilia Romagna, die seit jeher für technischen Innovations- und Erfindungsgeist im Bereich Maschinenbau bekannt ist, wurde 1950 ein kleiner Drehereibetrieb gegründet. Ziel war, den Marktbedarf in der Auftragsfertigung von kleinen Präzisions-Stangen- und Futterdrehteilen zu decken.



Firmengründer Callisto Poggipolini hat noch selbst Hand angelegt und, von außerordentlichem Unternehmergeist getrieben, sein ganzes berufliches und fachliches Können an den wenigen Maschinen perfektioniert, die einst in der kleinen Drehereiwerkstatt in S. Lazzaro di Savena standen. Und heute wie damals befindet sich der Firmenstandort in S. Lazzaro di Savena in der Provinz Brescia.

Im Laufe der Jahre richtete sich dann die Aufmerksamkeit immer mehr auf den Einsatz moderner Fertigungsverfahren, was dazu geführt hat, daß mit der Vergrößerung der Betriebsstruktur von POGGIPOLINI auch das technische Niveau konstant mitgewachsen ist. Die alte Generation, die die Betriebsentwicklung zu einem Großteil geprägt hat, hat das Steuer mittlerweile an eine jüngere mit der Aufgabe übergeben, nicht nur die Modernisierung des Betriebs weiterzuführen, sondern auch neue Lebenskraft und neue Marktziele miteinzubringen.

Heute liegt die Geschäftsführung in Händen von Stefano Poggipolini und seiner Frau Rosanna, die sich jeweils mit der kaufmännischen und verwaltungstechnischen Leitung des Betriebs befassen. Zu den Aufgabebereichen von Marco Poggipolini

und seiner Frau Monica dagegen gehören die Produktionsleitung sowie die Leitung der Technischen Planungsabteilung.

Ein klassisches Fallbeispiel also, bei dem ganz klar zu erkennen ist, wie die Berufung zur Unternehmerschaft hier ganz eindeutig in der Familie liegt...

Heute kann man POGGIPOLINI mit Sicherheit als eine "kleine... ganz große Firma" bezeichnen. Klein, was ihre Größe anbetrifft, aber technisch ganz groß und immer auf der Höhe. Die Mittel, der man sich hierzu in den letzten Jahren bedient hat, liegen im Bereich gezielter Investitionsmaßnahmen, die dazu geführt haben, daß die Firma POGGIPOLINI Srl durch ihre fertigungstechnische Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an die spezifischen Kundenbedürfnisse in alle maßgeblichen Marktbereiche wie Fahrzeug- und Motorradbau, Medizintechnik, Flugzeugbau und Präzisionshydraulik vordringen konnte. Dies alles ist Ergebnis der Entscheidung, nur erstklassige Produktionsmittel einzusetzen, zu denen die CNC-gesteuerten Präzisionsdrehmaschinen der Firma TORNOS-BECHLER und seit kurzem auch das System „DECO 2000“ mit vollem Recht gezählt werden dürfen.

MASCHINENPARK

Die Firma POGGIPOLINI Srl verfügt über folgende Maschinenausstattung:

4 Drehautomaten mit beweglichem Spindelstock, Kapazität 1 bis 26 mm.

8 Drehautomaten mit festem Spindelstock zur Bearbeitung von Stangen- und Futterdrehteilen

3 CNC-Bearbeitungszentren

2 Mehrspindel-Drehautomaten

2 Warmpressen

1 Gewinderollmaschine

sowie mehrere Kurvendrehmaschinen zur Bearbeitung einfacher Ergal-, Titan- und Edeldrehdrehteile

FERTIGUNG

Seit 1976 richtet die Firma POGGIPOLINI ihre Aufmerksamkeit auf die Bereiche Flugzeugbau, Fahrzeugbau, Medizintechnik und Automobilsport und hat sich hier vor allem auf die High-Tech-Bearbeitung von Sonderwerkstoffen spezialisiert. Die Firma ist in der Lage, Präzisionsteile aller Art nach Zeichnung zu konzipieren, zu planen und herzustellen und übernimmt die Komplettabwicklung von der Fertigungsstudie über die Angebotsphase bis zur Schlußübergabe.

Die Flexibilität des Betriebes erlaubt es, von der Großserienfertigung bis zur Prototyp- und Kleinserienfertigung alle Anforderungen zu erfüllen. Durch die Verschiedenartigkeit der zur Verfügung stehenden Maschinen kann jeder spezifische Kundenwunsch in angemessener Form bearbeitet werden, wohingegen sich die Wahl der Fertigungsmittel nach den Kriterien der geforderten Qualität, Präzision, Kosten und Menge richtet.

Als letzter Arbeitsschritt erfolgt die Schlußabnahme des Drehteils durch die zentrale Qualitätsendkontrolle. Die Firma POGGIPOLINI Srl verbindet dabei Fertigungsverfahren der Spitzentechnologie mit einer Prüfteilung, die über eine entsprechende Ausrüstung zur Durchführung zerstörungsfreier sowie metallographischer Prüfungen verfügt. 1994 erhielt die Firma ihre luftfahrttechnische Zulassung nach AQAP-4, 1997 wurde das Unternehmen von "DEN NORSE VERITAS" nach ISO 9002 zertifiziert und 1998 erhielt es das TÜV-Zertifikat.

TEILEMERKMALE UND VERARBEITETE WERKSTOFFE

Fertigungstechnisch bewegt sich die von POGGIPOLINI Srl angebotene Produktpalette von Standardschrauben aus Titan 6Al4V und Ergal 7075 bis zu Präzisionsteilen, die gemäß luftfahrttechnischer Vorschrift aus Titanlegierungen, Hochleistungsstählen wie Multiphase MP35N, Inconel 718 und anderen Spezialwerkstoffen nach Zeichnung gefertigt werden.

Die Entscheidung des Unternehmens, TORNOS-BECHLER-Technologie einzusetzen, wurde durch die Nachfrage des Marktes nach Drehteilen aus Titan oder Edelstahl der Werkstoffklasse Aisi 316 L für Anwendungen in der Medizintechnik und Dentalimplantologie bestimmt. Vor allem in diesen Bereichen sind TORNOS-BECHLER-CNC-Maschinen und jetzt auch das DECO 2000 System marktführend und haben sich sowohl bei der Drehteilplanung als auch bei der Fertigung als ideale technische Hilfsmittel herausgestellt, die eine optimale Auslegung des Fertigungsprozesses ermöglichen.

Die Simulation unter Windows schafft benutzerseitig die Möglichkeit, jeden der in unendlicher Anzahl auf 10 Maschinenachsen mit 21 Werkzeugpositionen zur Verfügung stehenden Arbeitsschritte am Drehteil im Hintergrund zu verfolgen. In

einem Unternehmen wie der POGGIPOLINI Srl, deren Aushängeschild die Spezialisierung auf die Fertigung hochtechnologischer Drehteile in kleiner, mittlerer und großer Serienauflage sind, ist die Verschlüsselung von Drehteil, Werkstoff, Kunde, Werkzeuggeometrie, Hilfsstofflieferanten und Werkstoffmerkmalen mittels Kennschlüsselzuweisung bei laufendem Bearbeitungsvorgang von größter Wichtigkeit: Die auf diese Weise bei Aufrufen eines neuen Drehteil-Fertigungsloses jeweils erstellte Datenbank hat sich durch ihre einfache Handhabung als äußerst hilfreich bewährt.

KUNDEN UND HUMAN RESOURCES

Die Firma POGGIPOLINI Srl ist einer der wichtigsten europäischen Hersteller von Drehteilen für den Formel-1-Automobil- und Motorsport. Sie werden von den wich-



tigsten Herstellern und Rennställen eingesetzt.

Ein besonderes Engagement gilt dem Bereich Luftfahrttechnik: hier werden die wichtigsten amerikanischen und europäischen Flugzeugbauer mit Präzisions-Hydraulikanschlüssen, -Schrauben und -Bolzen mit einer Werkstoffhärte von bis zu 200 kg/mm² beliefert.

Derzeit beschäftigt das Unternehmen 40 Mitarbeiter. 1998 wurde ein Gesamtumsatz von mehr als 10 Mrd. Lire erzielt.

EINIGE ABSCHLIESSENDE HINWEISE

Es ist interessant, die zeitliche Entwicklung der Firma POGGIPOLINI Srl in Hinblick auf die Berührungspunkte zu betrachten, die sich zwischen dem Firmengründer Callisto Poggipolini und danach mit seinen Nachfolgern, den Söhnen Stefano und Marco als heutige Geschäftsführer, mit TORNOS-BECHLER ergeben haben: diese

„Berührungspunkte“ haben den zeitgleichen Einzug des Unternehmens in die verschiedenen High-Tech-Bereiche überhaupt erst möglich gemacht.

Der offenkundige Zusammenhang zwischen dieser Tatsache zeigt sich im parallelen Ablauf zwischen technischer Entwicklung und Anknüpfung der ersten TORNOS-BECHLER-Maschinen bei POGGIPOLINI. Die Flexibilität des Unternehmens und ein umfassendes Drehteil-Produktangebot für jeden Einsatzbereich verlangen eindeutig den Einsatz von Maschinen mit großer Nutzungsbreite und extremer Anpassungsfähigkeit an die spezifischen Marktanforderungen, die in Hinblick auf revolutionäre Stangendrehteile gestellt werden.

Durch die Kinematikeigenschaften des DECO 2000, der die Bearbeitung mit 4 Werkzeugen gleichzeitig bei 10-facher Achssynchronisierung und zeitgleicher Gegenspindel-

bearbeitung auf 3 Achsen erlaubt, wird der Bund zwischen POGGIPOLINI e TORNOS-BECHLER noch enger geschlossen.

Der von POGGIPOLINI Srl eingeschlagene Weg orientiert sich konstant an Zielsetzungen, die vom technologischen Standpunkt aus ein immer stärkeres Engagement und für die Zukunft die ständige Weiterentwicklung von Fachwissen und Fertigungsmitteln erfordern. In Hinblick auf unsere Humanressourcen stehen wir als Unternehmen unseren Kunden gegenüber ein, bei den Fertigungsmitteln jedoch... erlauben wir uns, leise anzumerken, daß das System DECO 2000 mit seiner konstanten Hard- und Software-Upgrade-Möglichkeit mit Sicherheit auf der Höhe der Zeit liegt und – zumindest in naher – Zukunft den erforderlichen Stand der Technik garantiert.

von

Enzo Pitton